



Fürs erste fünf Sitze

Tübinger Liste wird viertstärkste Kraft im Rat

Die aus der WUT hervorgegangene Tübinger Liste schaffte es nicht ganz, das UFW- und WUT-Potenzial von 2009 (zusammen knapp 16 Prozent) komplett abzuschöpfen. Immerhin aber wurde sie gleich im ersten Anlauf die viertstärkste Kraft im Gemeinderat. Mit fünf Sitzen fühlt sich die neue Fraktion mit Ernst Gumrich an der Spitze stark genug, neue Akzente in der Rathauspolitik zu setzen. Nicht ganz überraschend: Der stadtbekannte Gastronom und frühere WUT-Rat Ulf Siebert zog an seinen Mitstreitern vorbei auf den ersten Platz.

11. Ulf Siebert*	12300	39. Klaus Kellhammer	3662
7. Gebhart Höritzer*	12097	32. Dr. Rainer Hörnlein	3513
1. Ernst Gumrich*	11370	27. Christos Paralikidis	3327
2. Claudia Braun*	9304	12. Ulrich Kurz	3300
14. Dr. Christian Wittlinger*	6966	33. Kurt Gottlob Munz	3253
4. Ute Mihr	6134	34. Ursula Sy	3062
9. Ulrike Heitkamp	6021	35. Martin Diebold	3031
3. Reinhard von Brunn	5831	16. Dr. Michael Görke	2945
6. Annika Wilmes	5200	24. Enzo Gorza	2822
5. Klaus Dieter Hanagarth	4866	40. Armin Scharf	2809
21. Thomas Unger	4802	17. Rose Bienia	2693
18. Klaus Schiffler	4567	30. Tilman Häusser	2585
22. Inge Schettler	4492	19. Hannes Sebastian Klepser	2497
28. Dr. Christian Reichle	4188	25. Paul-Janosch Ersing	2263
31. Ulrike Dahmen	4177	38. Dr. Karl-Hans Groß	2135
15. Claudia Kienle	4121	29. Gottfried Esslinger	1931
23. Dieter Schmid	3974	36. Dietmar Herrmann	1865
13. Florian Mayer	3942	37. Johannes Hess	1595
20. Joachim Richard Gellert	3917		
8. Oliver Kiefer	3870		
10. Martin Rottach	3715	Gesamt: 12,8 Prozent	178 846
26. Sonja Knöller	3704	(2009: 0 Prozent)	

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag	: Schwäbisches Tagblatt GmbH
Publikation	: Schwäbisches Tagblatt - Tübingen
Ausgabe	: Nr.123
Datum	: Freitag, den 30. Mai 2014
Seite	: Nr.28